

Merkvers	<p>Ich bin der Herr und sonst ist keiner; denn ausser mir gibt es keinen Gott. Jesaja 45,5</p>				
Einstieg/ Ratespiel	<p>Die 18 Kärtchen mit den Behauptungen (Wiederholung der Elia-Lektionen 1 + 2) verdeckt vor die Kinderlegen (3 x 6 Kärtchen). Kinder in 2 Gruppen teilen. Durch würfeln findet die Gruppe heraus, welches Kärtchen zu nehmen ist und ob die Behauptung bejaht oder verneint werden soll. Gewonnen hat die Gruppe, die am Schluss mehr Kärtchen richtig beantwortet hat.</p>				
BV lehren	<p>Diese Behauptungen wurden von mir aufgestellt. Warum konnte ich solche Sätze schreiben? Weil ich die Geschichte kenne und somit weiss, was stimmt und was nicht! Nur wenn „man“ es ganz genau weiss, kann man etwas behaupten.</p> <p>Jemand der es wirklich weiss, sagt: „Ich bin der Herr und sonst ist keiner; denn ausser mir gibt es keinen Gott.“ Jesaja 45,5</p> <p>Wenn etwas ganz, ganz wichtig ist, sagt es uns Gott gleich doppelt. Mal schauen, ob wir diese Betonungen herausfinden:</p> <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td style="padding-right: 40px;">Ich bin der Herr</td> <td>- und sonst ist keiner;</td> </tr> <tr> <td>denn ausser mir</td> <td>- gibt es keinen Gott!</td> </tr> </table>	Ich bin der Herr	- und sonst ist keiner;	denn ausser mir	- gibt es keinen Gott!
Ich bin der Herr	- und sonst ist keiner;				
denn ausser mir	- gibt es keinen Gott!				
BV lernen	<p>Somit können wir den Vers in Gruppen sagen. Die Mädchen sagen immer den ersten Teil und die Jungs den zweiten, dann wird gewechselt. Die Bibelstelle sagen aber immer alle zusammen.</p> <p>Damit dies noch etwas „flotter“ geht, steht ihr jeweils auf!</p>				
Wiederholung	<p>Alle Kinder stellen sich in einer langen Schlange auf. Das erste Kind bekommt einen Ball und gibt diesen Ball über den Kopf an seinen Hintermann weiter. Dazu sagt das Kind das erste Wort des Verses (Ich). Dann rennt das Kind ans Ende der Schlange und stellt sich dort wieder auf.</p>				

Das nächste Kind (jetzt zuvorderst in der Reihe) sagt das nächste Wort (bin) und gibt den Ball über den Kopf an seinen Hintermann, rennt ans Ende der Schlange, usw. bis der ganze Vers durch ist. Wie weit kommt der Ball, ohne dass er auf den Boden fällt? Wenn er doch zu Boden geht, beginnt der Vers von neuem und der Ball wandert weiter.

Der zweite Durchgang wird etwas schwieriger. Jetzt muss der Ball zwischen den Beinen durch zum nächsten. Sicher hast du noch eigene Idee, wie man den Ball weitergeben kann.

Puzzle

Vertiefung des Merkverses

Schneide aus verschiedenen farbigen Papieren verschiedene Formen aus

(z.B. Kreis, Dreieck, Quadrat).

Darauf schreibst du jeweils ein paar Wörter des Bibelverses und verschneide das Papier.

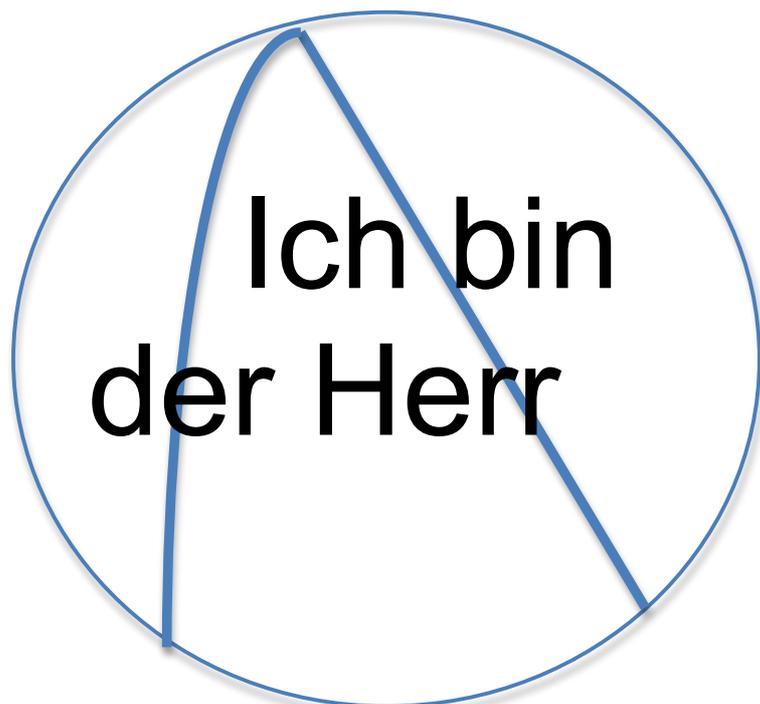
Diese Teilchen verteilst du unter die Kinder und lässt sie den Vers zusammensetzen.

Zuerst müssen die Kinder die gleichen Farben finden, um dann den Satzteil zusammenzusetzen.

Aber korrekt ist der Vers ja erst, wenn die verschiedenen Papiere (Kreis, Dreieck, etc.) in der richtigen Reihenfolge auf dem Tisch / Boden liegen.

Beispiel

Dieser Kreis wird in 3 Teile zerschnitten



Verwendet bei

- 1. Könige 18,1-16 Elias Begegnung mit Obadja
- 1. Könige 18,16-46 Elias Kampf gegen die Baal-Propheten
- 2. Könige 1,1-16 König Ahasia und der Prophet Elia

**Ich bin
der
Herr
und
sonst
ist
keiner;**



**denn
ausser mir
gibt
es keinen
Gott.**

**Jesaja 45,
Vers 5**

<p>Die Geschichte von Elia findest du im Neuen Testament.</p>	<p>Elia war ein Mensch, wie jeder andere.</p>	<p>Gegenüber den Bewohnern von Samaria war Elia ein richtig starker Mann.</p>
<p>Elia wusste nicht, was Gott wegen der Götzenverehrung der Menschen von Israel tun würde.</p>	<p>Viele Vögel brachten Elia zu Essen.</p>	<p>Als der Bach Krit kein Wasser mehr hatte, verliess Elia einfach die Gegend.</p>
<p>Die Witwe in Zarepta war sehr wohlhabend, darum konnte sie gut auch für Elia sorgen.</p>	<p>Oft traf man Elia in Samaria beim Palast des Königs.</p>	<p>König Ahab war verheiratet mit Isebel, die Baal und Astarte verehrte.</p>

<p>König Ahab half Götzenbilder im Land aufzustellen.</p>	<p>König Ahab selber betete weder den Baal noch die Aschera an.</p>	<p>Die Witwe erlebte, dass Gott grosse Werke tut.</p>
<p>Leider ging das Mehl im Krug zu Ende, als Elia bei der Witwe war.</p>	<p>Der Sohn der Witwe starb und Elia konnte ihn nicht wieder lebendig machen.</p>	<p>Elia war schuld, dass es nicht mehr regnete.</p>
<p>3 x gab Gott dem Elia einen Auftrag.</p>	<p>Elia konnte sich im Land Israel verstecken.</p>	<p>Einmal stand Elia im Palast des Königs.</p>

Kärtchen ausschneiden